

Presseinformation

9. März 2018

Die Handwerkerstiftung der Kreissparkasse vergibt zum 30. Mal Innovationspreise

Die Gewinner erhalten Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro

11 Handwerksbetriebe aus dem Landkreis Reutlingen bewarben sich im letzten Jahr um die Innovationspreise der "Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk". Damit die Handwerksbetriebe in Zeiten voller Auftragsbücher mehr Zeit für ihre Einreichungen haben, verlängerte die Stiftung die Ausschreibungsfrist von August auf Dezember und verlegte die Preisverleihung ins Frühjahr. Aus diesem Grund verlängert sich künftig auch der Turnus der Ausschreibung auf zwei Jahre.

Im Januar beurteilte erstmals ein Expertengremium aus Hochschulprofessoren, einem Patentanwalt und einem betriebswirtschaftlichen Experten gemeinsam die Wettbewerbsbeiträge. Die Experten bewerteten die anonymisierten Beiträge nach den Kriterien "Innovationsgrad", "Möglichkeit der wirtschaftlichen Verwertung", "unternehmerische Leistung" sowie "Gemeinnützigkeit". Anschließend erarbeiteten sie eine gemeinsame Empfehlung für das Preiskomitee. Dieses erhielt die Beiträge ebenfalls in anonymisierter Form und traf auf Basis der einheitlichen Bewertungen der Experten die endgültige Entscheidung.

Bei der Preisverleihung am 9. März 2018 in der Kreissparkasse am Marktplatz in Reutlingen prämierte die Handwerkerstiftung fünf Betriebe. Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der

Kreissparkasse Reutlingen sowie des Stiftungsvorstands, und Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer und Mitglied des Stiftungsvorstands, gaben an diesem Abend die Platzierungen bekannt und überreichten die Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Gleichzeitig eröffneten sie die Ausstellung mit den Wettbewerbsbeiträgen. Iris Goldack moderierte den Abend.

"Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zeugen von der hohen Kompetenz und dem anhaltend großen Ideenreichtum unserer heimischen Handwerksbetriebe", bestätigte Michael Bläsius. Er gratulierte allen Preisträger und allen weiteren Wettbewerbsmitgliedern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Die Preisträger:

Den Sonderpreis in der Kategorie "hervorragende kreative handwerkliche Fertigkeiten" erhielt der Wettbewerbsbeitrag der Firma Freudemann – Erlebnis Perfektion in Holz aus Engstingen. Sie hat eine klassische Verbindungstechnik aus dem Tischlerhandwerk mit moderner CNC-Technik optimiert. Mit diesem Verfahren stellt sie Hocker und Tische aus Massivholz ohne metallische Verbindungen her.

Der Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe mit bis zu zehn Beschäftigten ging an die Firma Waidmann Maschinen- und Fahrzeugbau aus Pfronstetten. Sie beteiligte sich mit einem hydraulischen Dreipunkt-Adapter für Traktoren. Mit dem Adapter können vielfältige Anbaugeräte auf einfache Weise mit der Heck- und Fronthydraulik von Traktoren gekoppelt und eingesetzt werden. Durch die Hydraulik sind diese unabhängig vom Hubwerk in der Neigung verstellbar. Eine attraktive Alternative für kleine landwirtschaftliche Betriebe und in der Forstwirtschaft.

Den dritten Platz des Innovationspreises 2018 vergab die Stiftung an die Firma Rolo Bau GmbH aus Zwiefalten, die ein Stapel- und Transportgestell für Schalmaterial entwickelte. Dieses erhöht

Sicherheit und Effizienz beim Transport und bei der Lagerung von Schalttafeln und Schalungsträgern auf der Baustelle.

Den zweiten Preis gewann die Firma Objekt B Schreinerei aus Dettingen. Mit dem CH³ BOARD entwickelte sie ein Sanierungselement für den Sanitärbereich. Das Element besteht aus einer Sandwich-Platte mit einem nicht saugenden Kern. Verbunden mit einer speziellen Montagetechnik ist eine komplette Badsanierung in nur drei Tagen möglich.

Sieger des Wettbewerbs ist die Firma CSP GmbH Cut Systems aus Pfronstetten, die sich mit einer mobilen Pelletierpresse beteiligte. Der Metitron 560 vereint einen Vollernter für Halmgüter mit einer leistungsfähigen Pelletieranlage. Er kann Pellets direkt auf dem Feld herstellen, lässt sich aber auch stationär auf dem Hof einsetzen. Transport- und Logistikwege werden deutlich reduziert.

Folgende Teilnehmer stellen außerdem ihre Beiträge vor:

Der Minikuchenbäcker, Reutlingen
"Joghurt-Mango-Traum"-Törtchen

Matthäus Jörg,
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacherbetrieb, Münsingen
Lederschuh in Übergröße 135

Optik Gut, Münsingen
Brillenbügel aus Wachholderholz mit anpassbaren Bügelenden

Roggenstein Elektronik, Engstingen
Sensor zur Wärmemessung an Pufferspeichern

TBS GmbH, Engstingen
Manueller Umhorder mit Sicherheitssperre für die Halbleiterindustrie

Rückblick und Ausblick:

Seit 30 Jahren schreibt die Handwerkerstiftung der Kreissparkasse den Innovationswettbewerb aus. Partner der Kreissparkasse sind die Kreishandwerkerschaft und die Handwerkskammer Reutlingen. Der Wettbewerb würdigt ideenreiche Tüftler, die neue Produkte und Verfahren entwickelt oder bereits eingeführte Techniken verbessert haben, und verschafft ihren Leistungen öffentliche Aufmerksamkeit. 542 Wettbewerbsbeiträge von 287 Handwerksbetrieben, 156 Preisträger und 382.000 Euro Preisgeld - das ist nach drei Jahrzehnten die Bilanz des Innovationswettbewerbs in Zahlen. Mindestens ebenso wichtig sind die Resonanz in der Presse und die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge. Diese sind bis 28. März 2018 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Kreissparkasse zu sehen.

Die nächste Ausschreibung erfolgt Anfang 2019. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kskreutlingen.de/handwerkerstiftung.



Die Preisträger mit Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer, und Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse.

Zusammensetzung des neuen Expertengremiums:

- Patentanwalt Niko Christ, Dipl. Ing. Elektro- und Informationstechnik
- Prof. Dr. Hans Ulrich Messerschmid, Bauingenieur, Leiter des Instituts für Versorgungstechnik, Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Installateur- und Heizungsbauer-Meister
- Prof. Bernd Thomas, Wissenschaftlicher Leiter des Forschungsinstituts der Hochschule Reutlingen
- Joachim Pfeiffer, Leiter der Abteilung Sonderfinanzierungen der Kreissparkasse und Geschäftsführer der Wagniskapitalgesellschaft, Jury-Mitglied beim Gründerpreis Baden-Württemberg und beim Businessplanwettbewerb der Hochschule Reutlingen

Mitglieder des Preiskomitees:

Stiftungsvorstand:

- Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen
- Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen
- Martin Bosch, Vorstandsmitglied (stv.) der Kreissparkasse Reutlingen

Weitere Mitglieder des Preiskomitees:

- Prof. Dr. Hendrik Brumme, Präsident der Hochschule Reutlingen
- Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen
- Ewald Heinzelmann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Reutlingen
- Dieter Laible, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Reutlingen
- Armin Zimny, Leiter der Wirtschaftsredaktion und stv. Chefredakteur des Reutlinger General-Anzeigers